



Anangeln Wichtiger Festtag der organisierten Angler: Erster offizieller Angeltag eines Jahres, an dem zwar auch so gut wie nichts gefangen wird, vergleichbar dem „Abangeln“, dem letzten Tag der Angelsaison.

Die Kunst, eine Leine ins Wasser zu hängen und geduldig darauf zu warten, daß sich daran ein Fisch erhängt. Lotteriespiel mit wenig Hauptgewinnen und unendlich vielen Nieten. „Angeln ist eine Arbeit für solche Leute, die in der Welt nicht gar viel verdienen können oder wollen“ (G. J. Wagner, 1730 a.D.).

Das Wort „Angeln“ kann aus dem indogermanischen „Anka“ abgeleitet werden, wo es soviel wie „mit einem Haken fischen“ bedeutet. Es kommen aber auch noch andere Stammworte in Frage wie „enka“ (= törichte Arbeit), „unglo“ (= ein von Insekten geplagter), „onku“ (= lautes wiederholtes Fluchen), „inka“ (= Wiederholen einer lächerlichen Handlung), „onkla“ (= dämonische Besessenheit), und „angla“ (= Hang zu sinnlosem Tun).

Angelsachse Sportangler aus Dresden, Leipzig oder Halle

Angler Laienhafter Ausdruck für den bereits bei den alten Römern verbreiteten Beruf „Piscator communis“ = ganz gemeiner Fischer“. Über die Angler werden vollkommen ungerechtfertigter Weise oft Witze gemacht, ist doch dieser Naturburlesche und Naturschützer ausschließlich darauf bedacht, die lieben Fischlein zu hegen und zu pflegen. Der gute Angler fängt nur alte Fische, Raubfische und kranke Fische, und aus lauter Tierliebe meist gar keine Fische. Charakterkennzeichen: Rechthaberisch, jähzornig, zartbesetzt, sensibel und verschlafen. Ein guter Angler ist darüber hinaus wasserdicht

25 Jahre

1975-

2000

ASV

Petri Heil

Bad Bergzabern



Zum Schluß noch einige Worte zu unserer Passion

Angeln – ist das nur Fische fangen oder etwas mehr?

Jeder Angler möchte einen gesunden Fisch zum Verzebr fangen. Dafür geht er an das Gewässer, ob in der Frühe, am Tag oder am Abend. Gleichzeitig beobachtet er die Natur, hat seine Ruhe, erholt sich vom Streß des Alltags und tankt hier wieder Kraft. Vielfach sind die Erlebnisse an einem frühen Morgen, wenn die Vogelwelt erwacht, langsam die Sonne ihre ersten Strahlen ausschickt, und je nach der Umgebung eines Gewässers manchmal auch die Angel erst einmal nicht ausgeworfen wird. Wo sonst kann man heute in unserer Kulturlandschaft so an der natürlichen Umgebung teilhaben als in der Frühe an einem Gewässer. Nicht der Fischfang alleine macht die Passion aus. Wenn sich aber der Fangerfolg einstellt, dann ist dies die Krönung für den Tag. Dafür, das unsere Gewässer gesund bleiben und erhalten werden, haben sich Angler bereits seit Jahrzehnten eingesetzt und tun dies heute mehr denn je. Dies geschah lange bevor der Begriff „Umweltschutz“ aufkam. Mit den unzähligen Arbeitseinsätzen der organisierten Angler wurden aus Kloaken wieder intakte Gewässer.

Nach dem Motto:

„Wasser ist Leben, wir Angler schützen es“

haben wir Angler sehr früh ein Zeichen gesetzt und werden dies auch weiterhin tun.

Vorwort

Zu einem Jubiläum gehört eine Festschrift.

Selbst wenn der Verein erst sein 25-jähriges Jubiläum feiert, so soll dies eine Würdigung sein, für alle Mitglieder, die diesem Verein auf die Beine geholfen haben.

Mit dieser Festschrift sollen markante Punkte der bisherigen Vereinsgeschichte festgehalten werden. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie zeigt aber die „Highlights“ der vergangenen 25 Jahre.

Eine lückenlose Chronik würde den Umfang dieser Festschrift sprengen.

Sicher können hier nicht alle Mitglieder namentlich erwähnt werden, die sich besonders um das Wohl des Vereins verdient gemacht haben. Besonderen Dank muß aber hier den Gründern des Vereins gesagt werden.

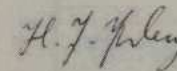
Nur ihnen ist es zu verdanken, das dieses Jubiläum gefeiert werden kann.

Einen besonderen Dank gebührt aber auch all den Unternehmen die es mit ihrer Anzeige ermöglicht haben, das diese Festschrift gedruckt werden konnte.

Wir hoffen, das es uns gelungen ist, nicht nur das Fischen als Passion, sondern auch unseren Willen zur Gewässererhaltung in unserer Region ins rechte Licht zu rücken.

H.Joachim Kreuzburg

Harry Vetter



Redaktionsteam

Anglergebet

Herr, lass mich fangen einen Fisch

und so gewichtig sei die Gabe,

dass später ich am runden Tisch

Anglerlatein nicht nötig habe.



Hermann Bohrer

25 Jahre Angelsportverein Petri Heil Bad Bergzabern e.V.

Grusswort

Mindestens zwei Eigenschaften kennzeichnen die Mitglieder des Angelsportvereins Petri Heil Bad Bergzabern, der in diesem Jahr sein 25. Gründungsjubiläum begeht. Es sind dies die Ruhe und Entspannung beim Angelsport, aber auch in gleichem Maße die Sorge um die Erhaltung und Pflege der Fischgewässer in unserer Region.

Seit dem Bestehen des Angelsportvereins leisten die „Petrijünger“ einen aktiven Beitrag zum Gewässer - und Naturschutz in unserer Verbandsgemeinde Bad Bergzabern. Zuletzt dokumentiert wurde dies durch den Bau einer Flachwasserzone mit integriertem Amphibienbiotop am Vereinsgewässer „Franzosenlache“ in Steinfeld.

**Die bisherigen 1. Vorsitzenden
des ASV Petri Heil Bad Bergzabern e.V.**

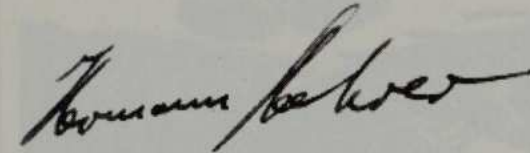
1975	Günter Hartenstein
1976	Willy Metz
1977	Gerd Glässge
1978 - 1980	Eduard Kuntz
1981 - 1983	Klaus Vogt
seit 1984	Jürgen Greiner

Für besondere Leistungen in Bezug auf den
Gewässer – und Naturschutz erhielt der Verein:

- 1993 Umweltpreis des VDSF Landesverband
 Rheinland-Pfalz
- 1998 1.Umweltpreis des Verbandes Deutscher
 Sportfischer, Landesverband Rheinland-Pfalz
- 1998 Umweltpreis der Kreisverwaltung Südliche
 Weinstrasse in Landau

Im Namen der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern und
persönlich wünsche ich dem Verein und allen Mitgliedern
ein frohes Jubiläumsfest in Kapsweyer und dem
Angelsportverein in unserer Verbandsgemeinde ein
erfolgreiches „Petri Heil“ !

Ihr



Hermann Bohrer
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern



Kinderangeln beim Altstadtfest in Bad Bergzabern

Fachmarkt

KLEIN

76887 Bad Bergzabern
Kurfürstenstr.17

★ BÄDERAUSSTELLUNG
★ GARTENMÖBELSTUDIOS

★ EISENWAREN
★ WERKZEUGE
★ HERDE u. ÖFEN
★ GARTENMÖBEL
★ GARTENGERÄTE
★ SANITÄR
★ INSTALLATIONSMATERIAL
★ BP-HEIZOEL



Grußwort

Wolfgang Dietz
Bürgermeister Bad Bergzabern

Der 25. Geburtstag ist für jeden jungen Menschen von besonderer Bedeutung. Freude über die guten ersten 25 Jahre des Lebens, aber auch freudige Erwartung was die nächsten Jahre gutes bringen.

So geht es auch im Vereinsleben. Zu Ihrem Geburtstag, Ihrem 25 jährigen Vereinsjubiläum gratuliere ich Ihnen herzlich und übermittle allen Mitgliedern und Gönnern die herzlichsten Grüße und Glückwünsche der Stadt Bad Bergzabern. Der Angelsportverein „Petri Heil“ ist heute im Reigen der städtischen Vereine nicht mehr wegzudenken.

Ihre Gewässer im nahen Steinfeld sind mustergültig hergerichtet und gepflegt. Die herrliche Lage am Waldrand ist nicht nur für Angler und Hobbyfischer ein idyllischer Ort der Ruhe und Erholung. Die Erhaltung und Pflege der Fischgewässer ist Ihr erklärtes Ziel und Sie leisten dadurch eine sehr gute Arbeit für die Natur und eine intakte Umwelt.

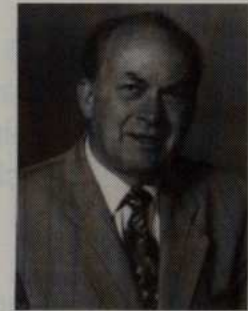
Das Altstadtfest in Bad Bergzabern

1975 wurde das Altstadtfest in Bad Bergzabern aus Anlass der Einweihung der Fußgängerzone in der Marktstraße ins Leben gerufen. Daraus entwickelte sich ein jährliches Fest an dem der Verein 1977 erstmals teilnahm. Der Verein wollte das Speiseangebot dieses Festes mit frisch gebackenen Fischen bereichern.

Der Stand war hinter der Marktkirche, später in der Ketten-gasse und fand seinen endgültigen Platz auf dem Parkplatz der Mitarbeiter der Sparkasse Südliche Weinstraße. Dort sind wir nun seit Jahren am 1. Juni-Wochenende und inzwischen fester Bestandteil des Festes.

Nur mit sehr hohem Arbeitseinsatz relativ weniger Mitglieder wurde seither das Fest bewältigt. Auf - und Abbau der Zelte vor und nach dem Fest sowie 3 Tage Standdienst, verbunden mit einem hohen Risiko durch die verderblichen Fischerzeugnisse.

Dank sei hier allen Helferinnen, die nichts mit dem Verein zu tun haben, gesagt. Nur dank ihrer Hilfe war überhaupt möglich, die Fischbräterei zu betreiben, Fische zu putzen, Geschirr zu spülen. Mit dem Altstadtfest wurden aber auch Anschaffungen getätigt - das soll hier nicht verschwiegen werden - über die der Verein heute stolz ist und nicht zuletzt war es nur mit den Erlösen dieses Festes möglich, die Flachwasserzone am Vereinsgewässer zu bauen.



Ernst Engel

Grußwort

Dem Angelsportverein „Petri Heil“ Bad Bergzabern e.V. übermittle ich zum 25-jährigen Bestehen die Grüße und Glückwünsche des Landesfischereiverbandes Pfalz e.V. und des Fachverbandes Sportfischen im Sportbund e.V.

Rückschauend auf eine nunmehr über zweieinhalb Jahrzehnte währende Vereinsgeschichte gilt es heute Anerkennung und Dank sagen allen Sportfreunden, die aus Freude am Angelsport vor 25 Jahren den Angelsportverein gegründet haben und den vielen aktiven Mitgliedern, die über all die Jahre hinweg ihren Beitrag zu einer lebendigen Vereinsgeschichte und den Aufgaben des Vereins geleistet haben.

Denn über die reine Freizeitbetätigung hinaus, ist es den Angelfreunden schon immer eines der wichtigsten Anliegen gewesen, den Schutz und die Pflege der Gewässer und ihrer Fauna.

Großes Engagement zeigt der Verein in diesem Zusammenhang seit Jahren in seinen Aktivitäten an der Lauter sowie als Bachpate am Hirtenbach, Erlenbach und Otterbach.

Dank sei hier den zuständigen Behörden bei der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße in Landau gesagt, die Müllcontainer bei solchen Reinigungsaktionen kostenlos zur Verfügung stellen und auch die Entsorgung vornehmen.

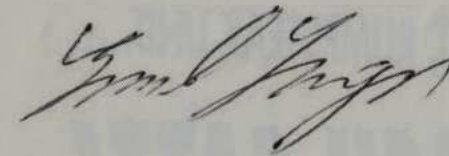
Erfolgserlebnis, aber auch wieder mit viel Arbeit verbunden, war bisher die Teilnahme am Altstadtfest in Bad Bergzabern. Mit frisch gebackenen Fischen auf dem Privatparkplatz der Sparkasse Südliche Weinstraße, die uns dankenswert jeweils den Platz aus diesem Anlass überlassen hat, wurde versucht, das Angebot des Altstadtfestes zu bereichern. Das Angebot wurde bisher stets gut angenommen - für die relativ wenigen Vereinsmitglieder allerdings sehr anstrengende Tage.

Für die Kinder wurde jeweils Sonntags ein Kinderwett-Angeln veranstaltet, bei dem jedes Kind einen Preis gewinnen konnte. Dies ist vielleicht der Beginn, bereits Kinder für das Angeln zu gewinnen um später daraus passionierte Fischer und Gewässerschützer zu formen.

Der Verein ist Gründungsmitglied der Interessengemeinschaft Bad Bergzaberner Vereine. Hier wird versucht, das Leben in der Stadt zu verbessern.

In diesem Sinne wünsche ich dem Angelsportverein „Petri Heil“ Bad Bergzabern e.V. für die Zukunft alles Gute und dem Verein auch weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung.

Der Jubiläumsveranstaltung wünsche ich einen recht guten Verlauf.



Ernst Engel

1. Vorsitzender

Landesfischereiverband Pfalz e.V.

Fachverband Sportfischen im Sportbund Pfalz e.V.

Aktivitäten

Mit Sicherheit ist es schwierig, wirkliche Vereinsaktivitäten und ein Vereinsleben zu entwickeln, wenn heute noch, nach 25 Jahren, eine Fischerhütte als zentraler Treffpunkt fehlt.

Trotzdem hat sich sowohl bei den jugendlichen Anglern, angeregt durch den Einsatz der Jugendwarte Thomas Matz und Hans-Joachim Kreuzburg, heute eine Truppe gebildet, die dem Gewässerschutz eine hohe Priorität gibt. Nicht zuletzt deshalb wurde auch die Pflege des Erlenbachs in der Gemarkung Kapellen-Drusweiler, im Rahmen eines Bachpatenschaftsvertrages mit der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern, der Jugend, und ihren Betreuern, von der Vereinsführung übertragen.

Die jährlichen Reinigungsaktionen finden großen Anklang bei der dortigen Bevölkerung. So kann die Jugend am Natur - und Gewässerschutz begeistert werden.

Zwei weitere Gewässer, der Otterbach in der Gemeinde Oberotterbach und der Hirtenbach in der Gemeinde Pleisweiler-Oberhofen stehen unter der Obhut des Vereins im Rahmen von Bachpatenschaften.

Gewässerschutz ist teilweise schwere körperliche Arbeit, und nur gemeinsam kann hier etwas für die Umwelt getan werden. Wer einmal beobachtet, welche Mengen an Unrat bei Hochwasser in den Bächen, insbesondere an der Lauter, angeschwemmt werden, kann ermessen, was es bedeutet, wenn Fischer und Angler versuchen, diesem Unrat Herr zu werden. Angler reden aber nicht, sie arbeiten!



1. Vorsitzender Jürgen Greiner

Grußwort

In diesem Jahr kann der Angelsportverein Petri Heil Bad Bergzabern e.V. mit Stolz auf sein 25-jähriges Bestehen zurückblicken.

In unserer Region, wo die Fischerei keine Tradition hat, wo es kaum Gewässer zur Ausübung der Fischerei gibt, hat der Verein gezeigt, dass mit vorbildlichen Aktionen der Mitglieder, heute mehr denn je, viel zum Erhalt dieser wenigen Gewässer getan werden kann.

Ich bin daher stolz, daß ich dem Verein seit nunmehr 1984 als 1. Vorsitzender vorstehe.

Der Anfang war schwierig durch den Verlust von 2 Gewässern innerhalb von zwei Jahren. Trotzdem haben sich seit der Gründung 1975 meine Vorgänger und viele Mitglieder für den Verein eingesetzt und sich um den Verein verdient gemacht.

Gerade im Laufe der letzten 25 Jahre hat das Umdenken begonnen, aus reinen Fischern wurden auch sehr gute Gewässer - und damit Umweltschützer. Mehr und mehr stand der Gewässerschutz und damit der Gewässererhalt im Vordergrund und heute wird durch Arbeitseinsätze

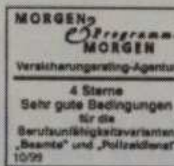
Bestnoten für die uniVersa

Versicherungen sind Vertrauenssache. Deshalb ist es wichtig, sich von vornherein einem Partner anzuvertrauen, der seine Leistungsfähigkeit mit Fakten belegen kann. Leistungsvergleiche der STIFTUNG WARENTEST und der Wirtschaftspresse sind dafür der beste Beweis. Doch sehen Sie selbst:

Die uniVersa Krankenversicherung im Test:



Die uniVersa Berufsunfähigkeitsversicherung im Test:



- | | | |
|---|---|--|
| ☒ Lebensversicherung | ☒ Hausratversicherung | ☒ Rechtsschutzversicherung |
| ☒ Krankenversicherung | ☒ Autoversicherung | ☒ Vermögensbildung |
| ☒ Unfallversicherung | ☒ Immobiliendarlehen | ☒ Kapitalanlagen |
| ☒ Haftpflichtversicherung | ☒ Bausparen | ☒ Investmentfonds |

Rufen Sie gleich an, und lassen Sie sich ausführliche Informationen zukommen!



uniVersa VERSICHERUNGEN

Ralf Lorenz Versicherungsfachmann (BWV)

76887 Bad Bergzabern • Kettengasse 3 • Tel. 06343/7252

Email: info@ralf-lorenz.de • Internet: ralf-lorenz.de

Kurzdarstellung der Vereinsgeschichte

Der Verein wurde am 16. März 1975 durch 18 aktive Fischer in Steinfeld gegründet.

Der damals zum 1. Vorsitzenden gewählte Günther Hartenstein brachte das Vereinsgewässer, den sogenannten Otterbachgraben 2 in der Gemarkung Kapsweyer ein. Die Mitgliederzahl wuchs schnell und bewegt sich seit Jahren um die 100 Mitglieder, Jugendliche mit eingeschlossen.

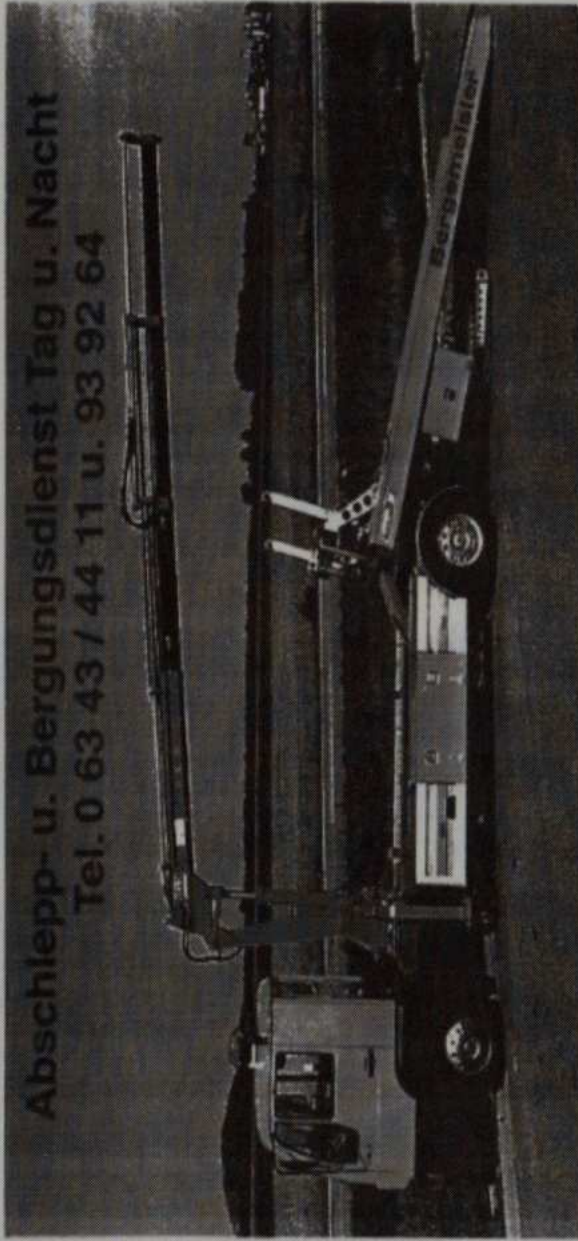
Mit der Gründung trat der Verein dem VDSF – Verband Deutscher Sportfischer, Landesverband Rheinland-Pfalz bei. Mit dem Beitritt wurde der Verein gleichzeitig Mitglied im Landesfischereiverband Pfalz e.V.

1985 erfolgte dann der Beitritt in den Sportbund Pfalz, Fachverband Sportfischen. Beiden Verbänden gehört der Verein heute noch als Mitglied an und wird hier sehr gut vertreten.

Nachdem durch ein fast totales Fischsterben Ende 1975 der Otterbachgraben nicht mehr als Fischgewässer nutzbar war, konnte als Ersatz der sog. Campingsee in der Gemarkung Steinfeld angepachtet werden. Aber auch hier mußte das Gewässer, das der Verein als Unterpächter gepachtet hatte, nach Auseinandersetzungen zwischen dem Pächter und der Gemeinde aufgegeben werden.

1977 konnte dann die sog. Franzosenlache von der Landesforstverwaltung angepachtet werden und ist seither das Vereinsgewässer. Neben den jährlichen Reinigungsaktionen im und am Gewässer, sowie der weiteren Umgebung wurde zwischen 1996 bis 1998, durch ca 3000 Arbeitsstunden der Mitglieder, die Franzosenlache um eine Flachwasserzone als zukünftige Kinderstube für die

Abschlepp- u. Bergungsdienst Tag u. Nacht
Tel. 0 63 43 / 44 11 u. 93 92 64



ReifenCenter
 Der preiswerte
 Reifenmarkt **Walther**
 76857 Bad Bergzabern • Weinstr. 63

Bergmeister

0 63 43 44 11
 Karosserie- und Unfallinstandsetzung
 Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
 10-Jahreshaftung und Sonderkonditionen

Vereinsgewässer

Der Otterbachgraben

Bei der Gründung brachte das Gründungsmitglied und der damalige Pächter Günter Hartenstein das Gewässer in die Vereinsgründung mit ein.

Der Otterbachgraben, auf der Gemarkung von Kapsweyer liegend, war ein ehemaliger Panzer - oder Tankgraben, ein Relikt aus dem 2. Weltkrieg, durch den inzwischen der Otterbach floß.

Bereits kurze Zeit nach der Vereinsgründung erfolgte ein Fischsterben, vermutlich durch Einleitungen von Stoffen der Weinwirtschaft. Der Verursacher konnte leider nie festgestellt werden.

Die Ausübung der Fischerei war an diesem Gewässer leider nicht mehr möglich. Die damalige Vereinsführung versuchte sofort einen Ersatz zu finden und fand als Vereinsgewässer den Campingsee.

Über Jahre hinweg kümmerten sich die Vereinsmitglieder weiter um den Otterbachgraben, selbst als nach 2 Jahren ein weiteres Fischsterben stattfand, daß auch die unterhalb liegenden Gräben schwer in Mitleidenschaft zog. Da immer wieder gezogene Schlammproben zeigten, daß dieses Gewässer total saniert werden muß, sich jedoch niemand fand, der für die Kosten aufkommen würde, wurde endgültig vor einigen Jahren die Überwachung aufgegeben. Das Gewässer wird langfristig verlanden.

Der Verein hofft, daß viele Jugendliche sich auch in Zukunft für die Fischerei interessieren und nach der Prüfung auch dem Verein als Mitglieder erhalten bleiben. Gleichzeitig sei hier den Jugendbetreuern dank für Ihre Arbeit gesagt.

Fliesen BAUER CECH 

Einzel- und Großhandel von Fliesen, Klinkern und Natursteinen

Marktstraße 89
76887 Bad Bergzabern
Telefon 06343 / 4020
Telefax 06343 / 5535

- Beratung
- Verkauf
- Verlegung

Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

„Weinstube Brendel“

Öffnungszeiten:
Fr., Sa., Mo. ab 17 Uhr
Sonn. u. Feiertags ab 16 Uhr
Weinverkauf täglich!

Walter Brendel · Hauptstr. 13 · Tel. 0 63 43 / 84 50
76889 Pleisweiler-Oberhofen · Fax. 0 63 43 / 55 34

 **Brendel**
WEIN ERLEBEN

Der Campingsee

Nach dem Verlust des Otterbachgrabens war der Verein froh, daß der Verein als Unterpächter von dem Pächter des Campingplatzes in Steinfeld die sog. Campingseen anpachten konnten. Damit war als Vereinsgewässer Ersatz da.

Leider wurde die Freude im Verein sehr schnell getrübt, daß der Campingplatz zugemacht wurde und der Verein erneut sein Vereinsgewässer verlor.

Wieder stand der Verein vor dem drohenden „AUS“. Klar war, ohne Vereinsgewässer konnte der Verein nicht überleben.

 *Weingut Rainer Daum*

Weinstube

SAMSTAGS UND SONNTAGS AB 17.00 UHR

Hauptstraße 47 · 76889 Niederrotterbach
Telefon (0 63 40) 51 35

IMMER NUR JEDES 1. UND LETZTE WOCHENENDE IM MONAT GEÖFFNET !!!

Schauen sie rein...

Königstr. 20
76887 Bad Bergzabern
Telefon (06343) 3291

Quelle
AGENTUR

Inhaberin:
Marlene Becher

Jugendarbeit

Ohne Zweifel ist heute die Jugendarbeit das Überleben eines Vereins.

Die Jugend von heute sind die Vorstände von morgen. Auch der ASV Petri Heil hat das Problem der Überalterung.

Jugendliche Mitglieder wollen heute „Action“ im Verein und so ist es dank der Aktivitäten der Jugendwarte Thomas Matz und Hans-Joachim Kreuzburg gelungen wieder ca. 20 Jugendliche für die Fischerei zu interessieren. Neben der Ausbildung zu vorbildlichen Fischern und Anglern liegt auch das Augenmerk der Jugendwarte auf der Gewässererhaltung.

Im Rahmen von Bachpatenschaftsverträgen mit der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern wurde den Jugendlichen und ihren Betreuern der Bachpatenschaftsvertrag für den Erlenbach in der Gemeinde Kapellen-Drusweiler übertragen.

Seit Jahren schon kümmern sich die jugendlichen Mitglieder hier um den Bach, machen Reinigungsaktionen, haben Nisthilfen aufgehängt.

Ab und zu ein Grillabend, ein Nachtangeln und auch das Fischen an einem fremden Vereinsgewässer schaffen hier die gewünschte Abwechslung.

Wünschenswert wäre hier eine eigene Fischerhütte als Treffpunkt, wo auch bei geselligen Nachmittagen oder Abenden die Jugendarbeit noch stärker werden könnte.

Die Franzosenlache

Zum 1. Januar 1977 konnte nach dem Entzug sowohl des Otterbachgrabens als auch des Campingsees in Steinfeld die Franzosenlache von der Forstbehörde Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Forstamt Schaidt angepachtet werden.

Auch dieses Gewässer war ein ehemaliger Tank- oder Panzergraben aus der Verteidigungslinie des Westwalls vom 2. Weltkrieg. Es war ein Graben ohne eigenen Zufluss, sondern nur gespeist durch den hohen Grundwasserspiegel in der Region.

Umgeben war damals das Ufer mit einem bis an das Ufer reichenden niedrigen Mischwald. Der immer höher werdende Baumbestand brachte neben hohen Laubeintragungen auch immer weniger Licht in das Gewässer selbst und damit ging der Schilfgürtel an den Ufern verloren.

Im Zusammenhang mit der inzwischen erfolgten Flachwasserzone hat die Forstbehörde entlang der Ufer eine Reihe von Bäumen geschlagen und der Verein hofft, dass sich nunmehr durch den größeren Lichteinfall wieder ein guter Schilfbestand bildet.

Das Gewässer selbst wurde von Sporttauchern nach Relikten des 2. Weltkrieges abgesucht, wobei man auch fündig wurde.

Das Gewässer wird in einem oder mehreren jährlichen Arbeitseinsätzen sauber gehalten, wo neben der Uferregion auch das weitere Umfeld mit gereinigt wird.

an der Berizzimühle zum Fischaufstieg gebaut wird. Gefordert wird die Durchgängigkeit der Lauter vom Rhein her bis zur Wieslauter zwecks Wiederansiedlung des Lachses.

Die gesamte Lauter profitiert von der Fischzuchtanlage des AAPPMA Wissembourg wo von Lauter- Bachforellen Jungforellen nachgezogen und auf der gesamten Lauter jährlich eingesetzt werden.

Hier wird praktischer Gewässer- und Naturschutz grenzüberschreitend praktiziert und wird auch weiterhin Bestand haben. Die Fischerei als Passion kennt keine Grenzen und auch der Erhalt von Gewässern ist grenzüberschreitend.



Gemeinsame Aufräumaktion an der Lauter

Flachwasserzone mit Amphibienbiotop

Im Pachtvertrag für die Franzosenlache hatte die Forstbehörde sich vorbehalten, die Steilufer zu verändern.

Durch das Umdenken der Vereinsmitglieder – es stand zwischenzeitlich nicht mehr alleine die Fischerei im Vordergrund, sondern der Gewässerschutz spielte eine wesentliche Rolle – wurde 1995 die Idee geboren, eine Flachwasserzone anzulegen.

Ziel sollte sein,

- das Gewässer langfristig zu erhalten
- Verbesserung der ökologischen Situation
- Ein reines Schongebiet als „Kinderstube“ zu erhalten.
- Kleinlebewesen einen Zugang zum Wasser zu schaffen

Der Plan fand bei der Forstbehörde, vertreten durch den Leiter des damaligen Forstamtes Schaidt, Herrn Forstdirektor Bohlander Zustimmung. In diversen Ortsbegehungen wurde ein ca 50 Meter langer Uferstreifen festgelegt, wo das Steilufer aufgebrochen und eine ca 2500 qm große Flachwasserzone entstehen sollte.

Die Forstbehörde als Eigentümer des Gewässers stellte jedoch klar, daß der Verein alle Kosten zu tragen hat. Dies wurde vom Verein auch zugesichert, wobei natürlich die Finanzierung erhebliche Kopfzerbrechen bereitete. Vereinbart wurde auch, daß alle Schritte des Vereins bei diesem Projekt immer in enger Abstimmung mit der Forstbehörde erfolgen.

Trotzdem ging es zunächst einmal an die Planung wobei uns hier Herr Herbert Büchner vom Landesfischereiverband Pfalz e.V. tatkräftig unterstützte. Herr Dr. Kossmann als Biologe des VDSF – Landesverband Rheinland-Pfalz fertigte ein Gutachten an, die untere Landespflegebehörde der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße in Landau signalisierte Zustimmung und so wurde der Bauantrag gestellt und auch genehmigt.

Gardinen
Teppichböden
Massivholzmöbel
Lattoflex-
Matratzenstudio
Polstermöbel

Maßgenaue Einrichtungslösungen



Moderne
Raumgestaltung
Bast
Barbara-Labbe-Strasse 2
76889 Steinfeld / Pfalz
Tel. 0 63 40 / 81 91

Stoff, Leder oder Alcantara **DREI PUNKT**

Barbara-Labbe-Strasse 2 76889 Steinfeld Tel. 06340/8191

Bienwald Gaststätte



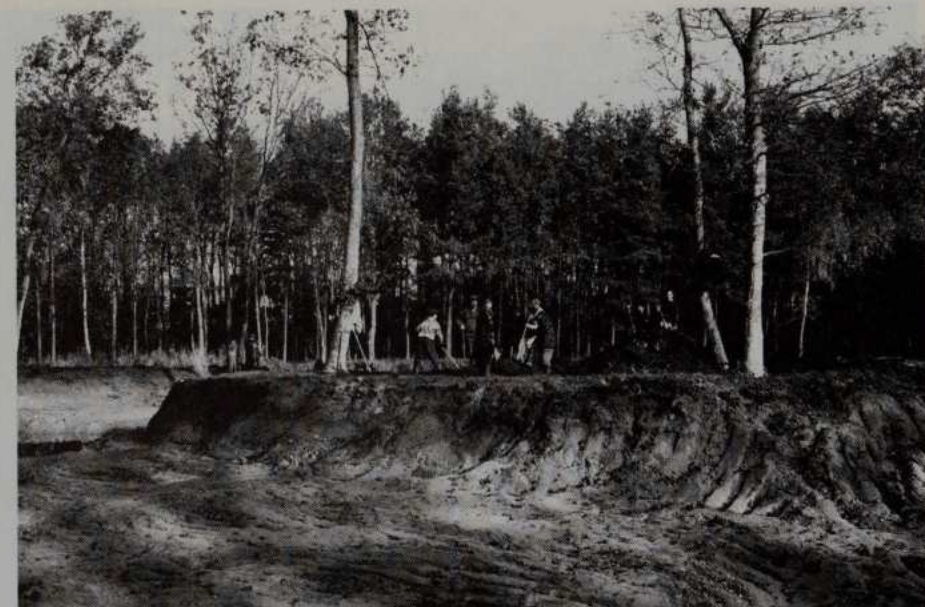
Inh. Karsten Weber
76889 Steinfeld Tel. 06340/8050

Getränke-Kern
Schönbachstraße 9 • 76857 Silz
☎ 0 63 46 / 67 86 • Fax 66 79

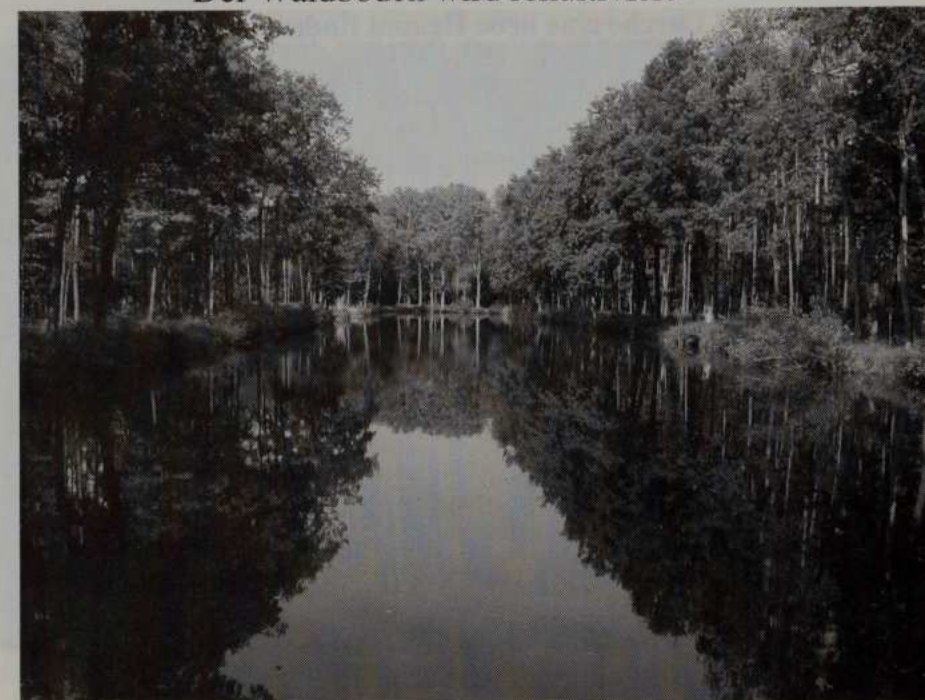
**AUSSCHANKWAGEN &
KÜHLWAGEN VERLEIH**



PAULANER
PAULANER BRAUEREI AG
Hochstraße 75 • 81541 München • ☎ 0 89 / 48 00 50



Der Waldboden wird rekultiviert



Unser ganzer Stolz: **Franzosenlache**

SCHREINEREI Vetterhöffer

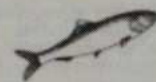
- Einbauküchen •
- Badmöbel • Innenausbau •
- Parkett • Fenster • Türen •

Küchen  Paradies

Alte Lanstraße 4 • Steinfeld • 06340 256

**Wir zeigen Ihnen wo die großen
Geld-Fische stehen. Damit Sie manchen
kapitalen Fang machen können.**

Denken Sie z.B. an Zinsen, Sparprämien,
Wertpapiererträge, die Sie mit unserer Hilfe
an Land ziehen können.
Oder an die vielen Vorteile, die unser
Internet-Banking Ihnen bietet.



Auf Anglerwetter brauchen
Sie bei uns übrigens nicht zu
warten. Unsere Geld-Fische
beißen immer. Petri Heil!

Übrigens: Die dicken Fische können Sie sich jetzt auch mit dem
Internet(z) an Land ziehen - www.vobabza.de



Volksbank eG Bad Bergzabern



Die Arbeit war nicht umsonst !

JAKOB

MESSER

SEIT 1872

76882 Bad Bergzabern

Marktstraße 29, Postfach 1211

Telefon 0 63 43 / 75 33 • Fax 0 63 43 / 7577

Geschenkartikel	Gartenmöbel	Eisenwaren	BP Heizöl
Glas-Porzellan	Freizeit	Werkzeuge	Herde
Haushaltwaren	Gartengeräte	Elektrowerkzeug	Öfen
Elektrogeräte	Rasenmäher	Sanitär	Kohlen

Die Lauter

1987 bewarb sich der Verein um die Anpachtung der Lauter zwischen Bienwaldmühle, Gemarkung Steinfeld und Altenstadt, Gemarkung Schweighofen.

In diesem Bereich ist die Lauter Bundesgrenze. Die französische Uferseite war bereits seit Jahren durch die französischen Anglerkollegen des AAPPMA Wissembourg bewirtschaftet bzw. gepachtet, während auf der deutschen Uferseite Wildwuchs herrschte. Es wurde ohne jegliche Genehmigung gefischt und gezeltet. Niemand fühlte sich für den Wildwuchs zuständig.

Zum 1. Januar 1988 konnte der Verein einen Pachtvertrag für die Strecke abschließen jedoch unter extrem hohen Auflagen. Der größte Teil der Pachtstrecke war in einem Naturschutzgebiet und für die Fischerei gesperrt. Bitter war hier, daß die gesperrte Strecke für Kanufahrer und für die Angelkollegen auf der französischen Uferseite frei war. Trotzdem stellten sich hier Vorstandschaft und Mitglieder den Auflagen und haben diese bisher auch streng eingehalten.

Nicht verständlich war jedoch ein Bachpatenschaftsvertrag mit der Kooperativen Gesamtschule Bad Bergzabern für die Lauter im Bereich Schweighofen, die erlaubte, daß Schulklassen hier das Naturschutzgebiet betreten durften, daß den Fischern verboten war.

Trotzdem, die Mitglieder des ASV versuchten den mit den jährlichen Überschwemmungen angelandeten Unrat Herr zu werden, machten Arbeitseinsätze hierzu und dies jeweils unter strikter Beachtung der Pachtbedingungen.

Das Amphibienbiotop wurde durch einen Wall von der Flachwasserzone getrennt. Innerhalb einer Woche waren die Aushubarbeiten erledigt, wobei nicht wie vorgesehen, der Aushub sofort wegen des hohen Wassergehaltes abgefahren werden konnte. Der Aushub mußte daher seitlich vorübergehend deponiert werden. Danach wurde wiederum in vielen Arbeitseinsätzen der Waldboden wieder aufgebracht. Mehrere Initialbepflanzungen wurden vorgenommen, darunter auch mit der vom Aussterben bedrohten Kriebsschere. Zwei rustikale Holzbänke wurden gezimmert und aufgestellt, Nisthilfen wurden auf den entstandenen Inseln angebracht sowie an den im Umfeld stehenden Bäumen.

Im Frühsommer 1998 fand dann die Einweihung statt wobei die anwesenden Vertreter der Behörden dem Verein und den Mitgliedern hohes Lob zollten.

Auch 1998, 1999 und selbst in diesem Sommer mußten immer wieder noch Feinarbeiten und Pflanzaktionen vorgenommen werden. 1999 wurde dann auch der Aushub von der Firma Hecker abgefahren und auf Forstwegen aufgebracht.

Inzwischen ist das Gelände wieder grün, im Biotop hört man wieder Frösche und auch die im Bereich Steinfeld wieder angesiedelten Weißstörche suchen in der Flachwasserzone nach Nahrung.

Insgesamt sind hier einige Daten aufgeführt:

- | | |
|-------------------|--------------|
| - gerodete Fläche | ca 3.500 qm |
| - Aushub | ca 2.500 qm |
| - Kosten ca | DM 70.000,-- |
| - Arbeitsstunden | ca 3.000 |

Zum Schluß noch einige Worte zu unserer Passion

Angeln – ist das nur Fische fangen oder etwas mehr?

Jeder Angler möchte einen gesunden Fisch zum Verzebr fangen. Dafür geht er an das Gewässer, ob in der Frühe, am Tag oder am Abend. Gleichzeitig beobachtet er die Natur, hat seine Ruhe, erholt sich vom Streß des Alltags und tankt hier wieder Kraft. Vielfach sind die Erlebnisse an einem frühen Morgen, wenn die Vogelwelt erwacht, langsam die Sonne ihre ersten Strahlen ausschickt, und je nach der Umgebung eines Gewässers manchmal auch die Angel erst einmal nicht ausgeworfen wird. Wo sonst kann man heute in unserer Kulturlandschaft so an der natürlichen Umgebung teilhaben als in der Frühe an einem Gewässer. Nicht der Fischfang alleine macht die Passion aus. Wenn sich aber der Fangerfolg einstellt, dann ist dies die Krönung für den Tag. Dafür, das unsere Gewässer gesund bleiben und erhalten werden, haben sich Angler bereits seit Jahrzehnten eingesetzt und tun dies heute mehr denn je. Dies geschah lange bevor der Begriff „Umweltschutz“ aufkam. Mit den unzähligen Arbeitseinsätzen der organisierten Angler wurden aus Kloaken wieder intakte Gewässer.

Nach dem Motto:

„Wasser ist Leben, wir Angler schützen es“

haben wir Angler sehr früh ein Zeichen gesetzt und werden dies auch weiterhin tun.

Vorwort

Zu einem Jubiläum gehört eine Festschrift.

Selbst wenn der Verein erst sein 25-jähriges Jubiläum feiert, so soll dies eine Würdigung sein, für alle Mitglieder, die diesem Verein auf die Beine geholfen haben.

Mit dieser Festschrift sollen markante Punkte der bisherigen Vereinsgeschichte festgehalten werden. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie zeigt aber die „Highlights“ der vergangenen 25 Jahre.

Eine lückenlose Chronik würde den Umfang dieser Festschrift sprengen.

Sicher können hier nicht alle Mitglieder namentlich erwähnt werden, die sich besonders um das Wohl des Vereins verdient gemacht haben. Besonderen Dank muß aber hier den Gründern des Vereins gesagt werden.

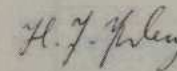
Nur ihnen ist es zu verdanken, das dieses Jubiläum gefeiert werden kann.

Einen besonderen Dank gebührt aber auch all den Unternehmen die es mit ihrer Anzeige ermöglicht haben, das diese Festschrift gedruckt werden konnte.

Wir hoffen, das es uns gelungen ist, nicht nur das Fischen als Passion, sondern auch unseren Willen zur Gewässererhaltung in unserer Region ins rechte Licht zu rücken.

H.Joachim Kreuzburg

Harry Vetter



Redaktionsteam

Anglergebet

Herr, lass mich fangen einen Fisch

und so gewichtig sei die Gabe,

dass später ich am runden Tisch

Anglerlatein nicht nötig habe.



Hermann Bohrer

25 Jahre Angelsportverein Petri Heil Bad Bergzabern e.V.

Grusswort

Mindestens zwei Eigenschaften kennzeichnen die Mitglieder des Angelsportvereins Petri Heil Bad Bergzabern, der in diesem Jahr sein 25. Gründungsjubiläum begeht. Es sind dies die Ruhe und Entspannung beim Angelsport, aber auch in gleichem Maße die Sorge um die Erhaltung und Pflege der Fischgewässer in unserer Region.

Seit dem Bestehen des Angelsportvereins leisten die „Petrijünger“ einen aktiven Beitrag zum Gewässer - und Naturschutz in unserer Verbandsgemeinde Bad Bergzabern. Zuletzt dokumentiert wurde dies durch den Bau einer Flachwasserzone mit integriertem Amphibienbiotop am Vereinsgewässer „Franzosenlache“ in Steinfeld.

**Die bisherigen 1. Vorsitzenden
des ASV Petri Heil Bad Bergzabern e.V.**

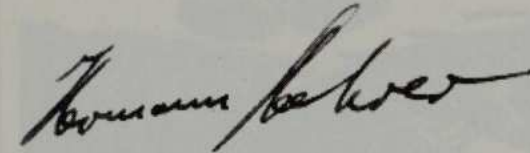
1975	Günter Hartenstein
1976	Willy Metz
1977	Gerd Glässge
1978 - 1980	Eduard Kuntz
1981 - 1983	Klaus Vogt
seit 1984	Jürgen Greiner

Für besondere Leistungen in Bezug auf den
Gewässer – und Naturschutz erhielt der Verein:

- 1993 Umweltpreis des VDSF Landesverband
 Rheinland-Pfalz
- 1998 1.Umweltpreis des Verbandes Deutscher
 Sportfischer, Landesverband Rheinland-Pfalz
- 1998 Umweltpreis der Kreisverwaltung Südliche
 Weinstrasse in Landau

Im Namen der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern und
persönlich wünsche ich dem Verein und allen Mitgliedern
ein frohes Jubiläumsfest in Kapsweyer und dem
Angelsportverein in unserer Verbandsgemeinde ein
erfolgreiches „Petri Heil“ !

Ihr



Hermann Bohrer
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern



Kinderangeln beim Altstadtfest in Bad Bergzabern

Fachmarkt

KLEIN

76887 Bad Bergzabern
Kurfürstenstr.17

★ BÄDERAUSSTELLUNG
★ GARTENMÖBELSTUDIOS

★ EISENWAREN
★ WERKZEUGE
★ HERDE u. ÖFEN
★ GARTENMÖBEL
★ GARTENGERÄTE
★ SANITÄR
★ INSTALLATIONSMATERIAL
★ BP-HEIZOEL



Grußwort

Wolfgang Dietz
Bürgermeister Bad Bergzabern

Der 25. Geburtstag ist für jeden jungen Menschen von besonderer Bedeutung. Freude über die guten ersten 25 Jahre des Lebens, aber auch freudige Erwartung was die nächsten Jahre gutes bringen.

So geht es auch im Vereinsleben. Zu Ihrem Geburtstag, Ihrem 25 jährigen Vereinsjubiläum gratuliere ich Ihnen herzlich und übermittle allen Mitgliedern und Gönnern die herzlichsten Grüße und Glückwünsche der Stadt Bad Bergzabern. Der Angelsportverein „Petri Heil“ ist heute im Reigen der städtischen Vereine nicht mehr wegzudenken.

Ihre Gewässer im nahen Steinfeld sind mustergültig hergerichtet und gepflegt. Die herrliche Lage am Waldrand ist nicht nur für Angler und Hobbyfischer ein idyllischer Ort der Ruhe und Erholung. Die Erhaltung und Pflege der Fischgewässer ist Ihr erklärtes Ziel und Sie leisten dadurch eine sehr gute Arbeit für die Natur und eine intakte Umwelt.

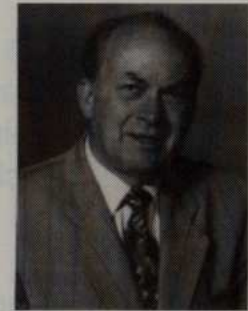
Das Altstadtfest in Bad Bergzabern

1975 wurde das Altstadtfest in Bad Bergzabern aus Anlass der Einweihung der Fußgängerzone in der Marktstraße ins Leben gerufen. Daraus entwickelte sich ein jährliches Fest an dem der Verein 1977 erstmals teilnahm. Der Verein wollte das Speiseangebot dieses Festes mit frisch gebackenen Fischen bereichern.

Der Stand war hinter der Marktkirche, später in der Ketten-gasse und fand seinen endgültigen Platz auf dem Parkplatz der Mitarbeiter der Sparkasse Südliche Weinstraße. Dort sind wir nun seit Jahren am 1. Juni-Wochenende und inzwischen fester Bestandteil des Festes.

Nur mit sehr hohem Arbeitseinsatz relativ weniger Mitglieder wurde seither das Fest bewältigt. Auf - und Abbau der Zelte vor und nach dem Fest sowie 3 Tage Standdienst, verbunden mit einem hohen Risiko durch die verderblichen Fischerzeugnisse.

Dank sei hier allen Helferinnen, die nichts mit dem Verein zu tun haben, gesagt. Nur dank ihrer Hilfe war überhaupt möglich, die Fischbräterei zu betreiben, Fische zu putzen, Geschirr zu spülen. Mit dem Altstadtfest wurden aber auch Anschaffungen getätigt - das soll hier nicht verschwiegen werden - über die der Verein heute stolz ist und nicht zuletzt war es nur mit den Erlösen dieses Festes möglich, die Flachwasserzone am Vereinsgewässer zu bauen.



Ernst Engel

Grußwort

Dem Angelsportverein „Petri Heil“ Bad Bergzabern e.V. übermittle ich zum 25-jährigen Bestehen die Grüße und Glückwünsche des Landesfischereiverbandes Pfalz e.V. und des Fachverbandes Sportfischen im Sportbund e.V.

Rückschauend auf eine nunmehr über zweieinhalb Jahrzehnte währende Vereinsgeschichte gilt es heute Anerkennung und Dank sagen allen Sportfreunden, die aus Freude am Angelsport vor 25 Jahren den Angelsportverein gegründet haben und den vielen aktiven Mitgliedern, die über all die Jahre hinweg ihren Beitrag zu einer lebendigen Vereinsgeschichte und den Aufgaben des Vereins geleistet haben.

Denn über die reine Freizeitbetätigung hinaus, ist es den Angelfreunden schon immer eines der wichtigsten Anliegen gewesen, den Schutz und die Pflege der Gewässer und ihrer Fauna.

Großes Engagement zeigt der Verein in diesem Zusammenhang seit Jahren in seinen Aktivitäten an der Lauter sowie als Bachpate am Hirtenbach, Erlenbach und Otterbach.

Dank sei hier den zuständigen Behörden bei der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße in Landau gesagt, die Müllcontainer bei solchen Reinigungsaktionen kostenlos zur Verfügung stellen und auch die Entsorgung vornehmen.

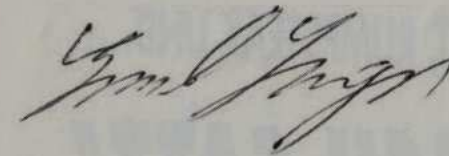
Erfolgserlebnis, aber auch wieder mit viel Arbeit verbunden, war bisher die Teilnahme am Altstadtfest in Bad Bergzabern. Mit frisch gebackenen Fischen auf dem Privatparkplatz der Sparkasse Südliche Weinstraße, die uns dankenswert jeweils den Platz aus diesem Anlass überlassen hat, wurde versucht, das Angebot des Altstadtfestes zu bereichern. Das Angebot wurde bisher stets gut angenommen - für die relativ wenigen Vereinsmitglieder allerdings sehr anstrengende Tage.

Für die Kinder wurde jeweils Sonntags ein Kinderwett-Angeln veranstaltet, bei dem jedes Kind einen Preis gewinnen konnte. Dies ist vielleicht der Beginn, bereits Kinder für das Angeln zu gewinnen um später daraus passionierte Fischer und Gewässerschützer zu formen.

Der Verein ist Gründungsmitglied der Interessengemeinschaft Bad Bergzaberner Vereine. Hier wird versucht, das Leben in der Stadt zu verbessern.

In diesem Sinne wünsche ich dem Angelsportverein „Petri Heil“ Bad Bergzabern e.V. für die Zukunft alles Gute und dem Verein auch weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung.

Der Jubiläumsveranstaltung wünsche ich einen recht guten Verlauf.



Ernst Engel

1. Vorsitzender

Landesfischereiverband Pfalz e.V.

Fachverband Sportfischen im Sportbund Pfalz e.V.

Aktivitäten

Mit Sicherheit ist es schwierig, wirkliche Vereinsaktivitäten und ein Vereinsleben zu entwickeln, wenn heute noch, nach 25 Jahren, eine Fischerhütte als zentraler Treffpunkt fehlt.

Trotzdem hat sich sowohl bei den jugendlichen Anglern, angeregt durch den Einsatz der Jugendwarte Thomas Matz und Hans-Joachim Kreuzburg, heute eine Truppe gebildet, die dem Gewässerschutz eine hohe Priorität gibt. Nicht zuletzt deshalb wurde auch die Pflege des Erlenbachs in der Gemarkung Kapellen-Drusweiler, im Rahmen eines Bachpatenschaftsvertrages mit der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern, der Jugend, und ihren Betreuern, von der Vereinsführung übertragen.

Die jährlichen Reinigungsaktionen finden großen Anklang bei der dortigen Bevölkerung. So kann die Jugend am Natur - und Gewässerschutz begeistert werden.

Zwei weitere Gewässer, der Otterbach in der Gemeinde Oberotterbach und der Hirtenbach in der Gemeinde Pleisweiler-Oberhofen stehen unter der Obhut des Vereins im Rahmen von Bachpatenschaften.

Gewässerschutz ist teilweise schwere körperliche Arbeit, und nur gemeinsam kann hier etwas für die Umwelt getan werden. Wer einmal beobachtet, welche Mengen an Unrat bei Hochwasser in den Bächen, insbesondere an der Lauter, angeschwemmt werden, kann ermessen, was es bedeutet, wenn Fischer und Angler versuchen, diesem Unrat Herr zu werden. Angler reden aber nicht, sie arbeiten!



1. Vorsitzender Jürgen Greiner

Grußwort

In diesem Jahr kann der Angelsportverein Petri Heil Bad Bergzabern e.V. mit Stolz auf sein 25-jähriges Bestehen zurückblicken.

In unserer Region, wo die Fischerei keine Tradition hat, wo es kaum Gewässer zur Ausübung der Fischerei gibt, hat der Verein gezeigt, dass mit vorbildlichen Aktionen der Mitglieder, heute mehr denn je, viel zum Erhalt dieser wenigen Gewässer getan werden kann.

Ich bin daher stolz, daß ich dem Verein seit nunmehr 1984 als 1. Vorsitzender vorstehe.

Der Anfang war schwierig durch den Verlust von 2 Gewässern innerhalb von zwei Jahren. Trotzdem haben sich seit der Gründung 1975 meine Vorgänger und viele Mitglieder für den Verein eingesetzt und sich um den Verein verdient gemacht.

Gerade im Laufe der letzten 25 Jahre hat das Umdenken begonnen, aus reinen Fischern wurden auch sehr gute Gewässer - und damit Umweltschützer. Mehr und mehr stand der Gewässerschutz und damit der Gewässererhalt im Vordergrund und heute wird durch Arbeitseinsätze

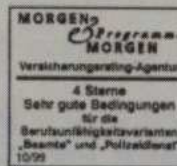
Bestnoten für die uniVersa

Versicherungen sind Vertrauenssache. Deshalb ist es wichtig, sich von vornherein einem Partner anzuvertrauen, der seine Leistungsfähigkeit mit Fakten belegen kann. Leistungsvergleiche der STIFTUNG WARENTEST und der Wirtschaftspresse sind dafür der beste Beweis. Doch sehen Sie selbst:

Die uniVersa Krankenversicherung im Test:

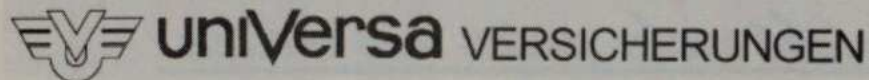


Die uniVersa Berufsunfähigkeitsversicherung im Test:



- | | | |
|---|---|--|
| ☒ Lebensversicherung | ☒ Hausratversicherung | ☒ Rechtsschutzversicherung |
| ☒ Krankenversicherung | ☒ Autoversicherung | ☒ Vermögensbildung |
| ☒ Unfallversicherung | ☒ Immobiliendarlehen | ☒ Kapitalanlagen |
| ☒ Haftpflichtversicherung | ☒ Bausparen | ☒ Investmentfonds |

Rufen Sie gleich an, und lassen Sie sich ausführliche Informationen zukommen!



Ralf Lorenz Versicherungsfachmann (BWV)

76887 Bad Bergzabern • Kettengasse 3 • Tel. 06343/7252

Email: info@ralf-lorenz.de • Internet: ralf-lorenz.de

Kurzdarstellung der Vereinsgeschichte

Der Verein wurde am 16. März 1975 durch 18 aktive Fischer in Steinfeld gegründet.

Der damals zum 1. Vorsitzenden gewählte Günther Hartenstein brachte das Vereinsgewässer, den sogenannten Otterbachgraben 2 in der Gemarkung Kapsweyer ein. Die Mitgliederzahl wuchs schnell und bewegt sich seit Jahren um die 100 Mitglieder, Jugendliche mit eingeschlossen.

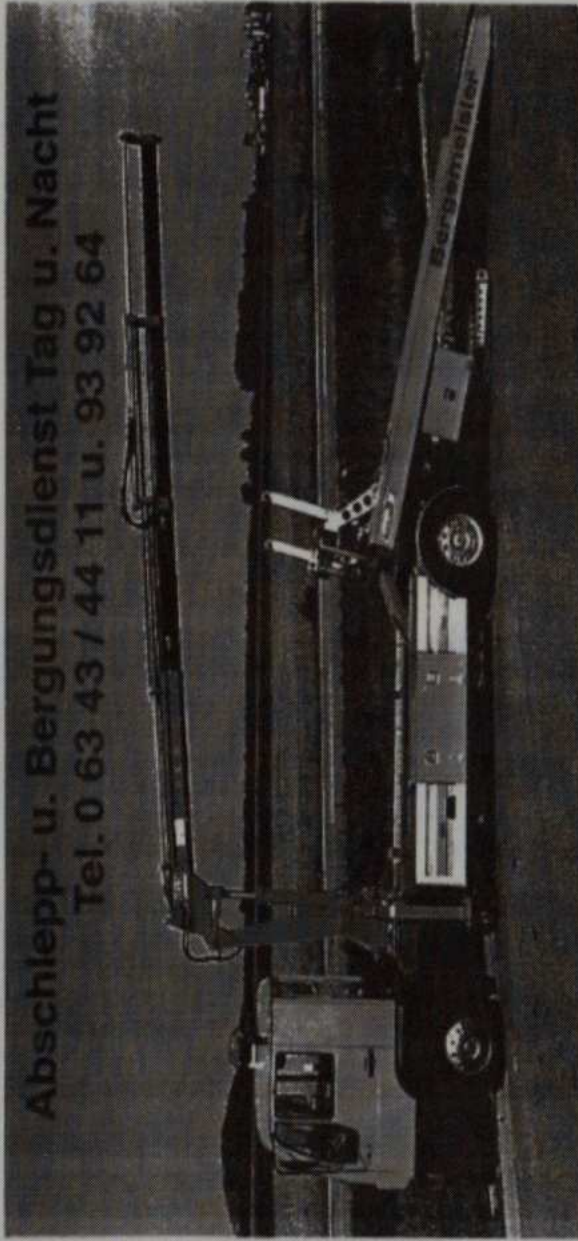
Mit der Gründung trat der Verein dem VDSF – Verband Deutscher Sportfischer, Landesverband Rheinland-Pfalz bei. Mit dem Beitritt wurde der Verein gleichzeitig Mitglied im Landesfischereiverband Pfalz e.V.

1985 erfolgte dann der Beitritt in den Sportbund Pfalz, Fachverband Sportfischen. Beiden Verbänden gehört der Verein heute noch als Mitglied an und wird hier sehr gut vertreten.

Nachdem durch ein fast totales Fischsterben Ende 1975 der Otterbachgraben nicht mehr als Fischgewässer nutzbar war, konnte als Ersatz der sog. Campingsee in der Gemarkung Steinfeld angepachtet werden. Aber auch hier mußte das Gewässer, das der Verein als Unterpächter gepachtet hatte, nach Auseinandersetzungen zwischen dem Pächter und der Gemeinde aufgegeben werden.

1977 konnte dann die sog. Franzosenlache von der Landesforstverwaltung angepachtet werden und ist seither das Vereinsgewässer. Neben den jährlichen Reinigungsaktionen im und am Gewässer, sowie der weiteren Umgebung wurde zwischen 1996 bis 1998, durch ca 3000 Arbeitsstunden der Mitglieder, die Franzosenlache um eine Flachwasserzone als zukünftige Kinderstube für die

Abschlepp- u. Bergungsdienst Tag u. Nacht
Tel. 0 63 43 / 44 11 u. 93 92 64



ReifenCenter
 Der preiswerte
 Reifenmarkt **Walther**
 76857 Bad Bergzabern • Weinstr. 63

Bergmeister

0 0 8 3 3 4 2
 Karosserie- und Unfallinstandsetzung
 Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
 10-Jahreshaftung und Sonderleistungen

Vereinsgewässer

Der Otterbachgraben

Bei der Gründung brachte das Gründungsmitglied und der damalige Pächter Günter Hartenstein das Gewässer in die Vereinsgründung mit ein.

Der Otterbachgraben, auf der Gemarkung von Kapsweyer liegend, war ein ehemaliger Panzer - oder Tankgraben, ein Relikt aus dem 2. Weltkrieg, durch den inzwischen der Otterbach floß.

Bereits kurze Zeit nach der Vereinsgründung erfolgte ein Fischsterben, vermutlich durch Einleitungen von Stoffen der Weinwirtschaft. Der Verursacher konnte leider nie festgestellt werden.

Die Ausübung der Fischerei war an diesem Gewässer leider nicht mehr möglich. Die damalige Vereinsführung versuchte sofort einen Ersatz zu finden und fand als Vereinsgewässer den Campingsee.

Über Jahre hinweg kümmerten sich die Vereinsmitglieder weiter um den Otterbachgraben, selbst als nach 2 Jahren ein weiteres Fischsterben stattfand, daß auch die unterhalb liegenden Gräben schwer in Mitleidenschaft zog. Da immer wieder gezogene Schlammproben zeigten, daß dieses Gewässer total saniert werden muß, sich jedoch niemand fand, der für die Kosten aufkommen würde, wurde endgültig vor einigen Jahren die Überwachung aufgegeben. Das Gewässer wird langfristig verlanden.

Der Verein hofft, daß viele Jugendliche sich auch in Zukunft für die Fischerei interessieren und nach der Prüfung auch dem Verein als Mitglieder erhalten bleiben. Gleichzeitig sei hier den Jugendbetreuern dank für Ihre Arbeit gesagt.

Fliesen BAUER CECH 

Einzel- und Großhandel von Fliesen, Klinkern und Natursteinen

Marktstraße 89
76887 Bad Bergzabern
Telefon 06343 / 4020
Telefax 06343 / 5535

- Beratung
- Verkauf
- Verlegung

Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

„Weinstube Brendel“

Öffnungszeiten:
Fr., Sa., Mo. ab 17 Uhr
Sonn. u. Feiertags ab 16 Uhr
Weinverkauf täglich!

Walter Brendel · Hauptstr. 13 · Tel. 0 63 43 / 84 50
76889 Pleisweiler-Oberhofen · Fax. 0 63 43 / 55 34



Der Campingsee

Nach dem Verlust des Otterbachgrabens war der Verein froh, daß der Verein als Unterpächter von dem Pächter des Campingplatzes in Steinfeld die sog. Campingseen anpachten konnten. Damit war als Vereinsgewässer Ersatz da.

Leider wurde die Freude im Verein sehr schnell getrübt, daß der Campingplatz zugemacht wurde und der Verein erneut sein Vereinsgewässer verlor.

Wieder stand der Verein vor dem drohenden „AUS“. Klar war, ohne Vereinsgewässer konnte der Verein nicht überleben.



Weinstube

SAMSTAGS UND SONNTAGS AB 17.00 UHR

Hauptstraße 47 · 76889 Niederrotterbach
Telefon (0 63 40) 51 35

IMMER NUR JEDES 1. UND LETZTE WOCHENENDE IM MONAT GEÖFFNET !!!

Schauen sie rein...

Königstr. 20
76887 Bad Bergzabern
Telefon (06343) 3291



Inhaberin:
Marlene Becher

Jugendarbeit

Ohne Zweifel ist heute die Jugendarbeit das Überleben eines Vereins.

Die Jugend von heute sind die Vorstände von morgen. Auch der ASV Petri Heil hat das Problem der Überalterung.

Jugendliche Mitglieder wollen heute „Action“ im Verein und so ist es dank der Aktivitäten der Jugendwarte Thomas Matz und Hans-Joachim Kreuzburg gelungen wieder ca. 20 Jugendliche für die Fischerei zu interessieren. Neben der Ausbildung zu vorbildlichen Fischern und Anglern liegt auch das Augenmerk der Jugendwarte auf der Gewässererhaltung.

Im Rahmen von Bachpatenschaftsverträgen mit der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern wurde den Jugendlichen und ihren Betreuern der Bachpatenschaftsvertrag für den Erlenbach in der Gemeinde Kapellen-Drusweiler übertragen.

Seit Jahren schon kümmern sich die jugendlichen Mitglieder hier um den Bach, machen Reinigungsaktionen, haben Nisthilfen aufgehängt.

Ab und zu ein Grillabend, ein Nachtangeln und auch das Fischen an einem fremden Vereinsgewässer schaffen hier die gewünschte Abwechslung.

Wünschenswert wäre hier eine eigene Fischerhütte als Treffpunkt, wo auch bei geselligen Nachmittagen oder Abenden die Jugendarbeit noch stärker werden könnte.

Die Franzosenlache

Zum 1. Januar 1977 konnte nach dem Entzug sowohl des Otterbachgrabens als auch des Campingsees in Steinfeld die Franzosenlache von der Forstbehörde Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Forstamt Schaidt angepachtet werden.

Auch dieses Gewässer war ein ehemaliger Tank- oder Panzergraben aus der Verteidigungslinie des Westwalls vom 2. Weltkrieg. Es war ein Graben ohne eigenen Zufluss, sondern nur gespeist durch den hohen Grundwasserspiegel in der Region.

Umgeben war damals das Ufer mit einem bis an das Ufer reichenden niedrigen Mischwald. Der immer höher werdende Baumbestand brachte neben hohen Laubeintragungen auch immer weniger Licht in das Gewässer selbst und damit ging der Schilfgürtel an den Ufern verloren.

Im Zusammenhang mit der inzwischen erfolgten Flachwasserzone hat die Forstbehörde entlang der Ufer eine Reihe von Bäumen geschlagen und der Verein hofft, dass sich nunmehr durch den größeren Lichteinfall wieder ein guter Schilfbestand bildet.

Das Gewässer selbst wurde von Sporttauchern nach Relikten des 2. Weltkrieges abgesucht, wobei man auch fündig wurde.

Das Gewässer wird in einem oder mehreren jährlichen Arbeitseinsätzen sauber gehalten, wo neben der Uferregion auch das weitere Umfeld mit gereinigt wird.

an der Berizzimühle zum Fischaufstieg gebaut wird. Gefordert wird die Durchgängigkeit der Lauter vom Rhein her bis zur Wieslauter zwecks Wiederansiedlung des Lachses.

Die gesamte Lauter profitiert von der Fischzuchtanlage des AAPPMA Wissembourg wo von Lauter- Bachforellen Jungforellen nachgezogen und auf der gesamten Lauter jährlich eingesetzt werden.

Hier wird praktischer Gewässer- und Naturschutz grenzüberschreitend praktiziert und wird auch weiterhin Bestand haben. Die Fischerei als Passion kennt keine Grenzen und auch der Erhalt von Gewässern ist grenzüberschreitend.



Gemeinsame Aufräumaktion an der Lauter

Flachwasserzone mit Amphibienbiotop

Im Pachtvertrag für die Franzosenlache hatte die Forstbehörde sich vorbehalten, die Steilufer zu verändern.

Durch das Umdenken der Vereinsmitglieder – es stand zwischenzeitlich nicht mehr alleine die Fischerei im Vordergrund, sondern der Gewässerschutz spielte eine wesentliche Rolle – wurde 1995 die Idee geboren, eine Flachwasserzone anzulegen.

Ziel sollte sein,

- das Gewässer langfristig zu erhalten
- Verbesserung der ökologischen Situation
- Ein reines Schongebiet als „Kinderstube“ zu erhalten.
- Kleinlebewesen einen Zugang zum Wasser zu schaffen

Der Plan fand bei der Forstbehörde, vertreten durch den Leiter des damaligen Forstamtes Schaidt, Herrn Forstdirektor Bohlander Zustimmung. In diversen Ortsbegehungen wurde ein ca 50 Meter langer Uferstreifen festgelegt, wo das Steilufer aufgebrochen und eine ca 2500 qm große Flachwasserzone entstehen sollte.

Die Forstbehörde als Eigentümer des Gewässers stellte jedoch klar, daß der Verein alle Kosten zu tragen hat. Dies wurde vom Verein auch zugesichert, wobei natürlich die Finanzierung erhebliche Kopfzerbrechen bereitete. Vereinbart wurde auch, daß alle Schritte des Vereins bei diesem Projekt immer in enger Abstimmung mit der Forstbehörde erfolgen.

Trotzdem ging es zunächst einmal an die Planung wobei uns hier Herr Herbert Büchner vom Landesfischereiverband Pfalz e.V. tatkräftig unterstützte. Herr Dr. Kossmann als Biologe des VDSF – Landesverband Rheinland-Pfalz fertigte ein Gutachten an, die untere Landespflegebehörde der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße in Landau signalisierte Zustimmung und so wurde der Bauantrag gestellt und auch genehmigt.

Gardinen
Teppichböden
Massivholzmöbel
Lattoflex-
Matratzenstudio
Polstermöbel

Maßgenaue Einrichtungslösungen



Moderne
Raumgestaltung
Bast
Barbara-Labbe-Strasse 2
76889 Steinfeld / Pfalz
Tel. 0 63 40 / 81 91

Stoff, Leder oder Alcantara **DREI PUNKT**

Barbara-Labbe-Strasse 2 76889 Steinfeld Tel. 06340/8191

Bienwald Gaststätte



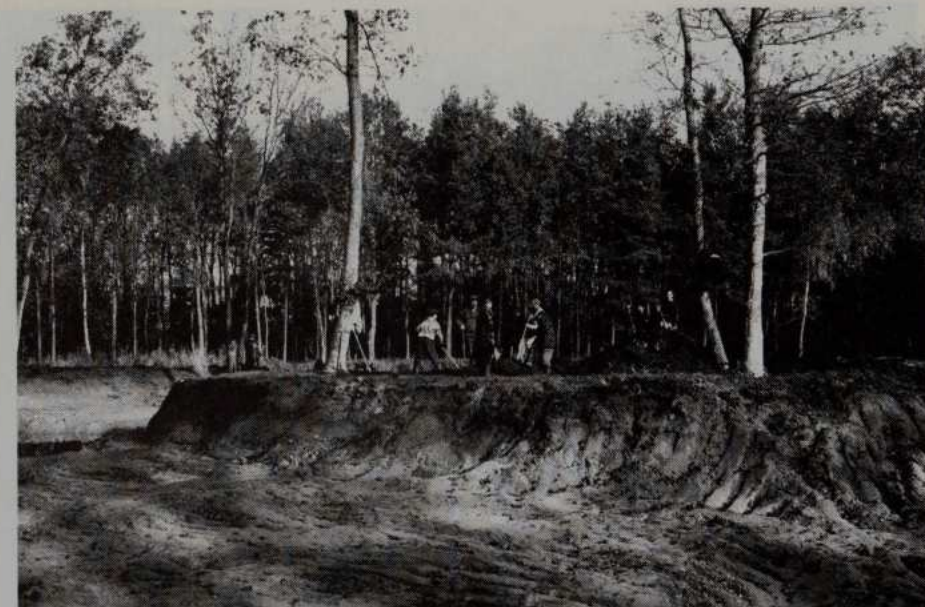
Inh. Karsten Weber
76889 Steinfeld Tel. 06340/8050

Getränke-Kern
Schönbachstraße 9 • 76857 Silz
☎ 0 63 46 / 67 86 • Fax 66 79

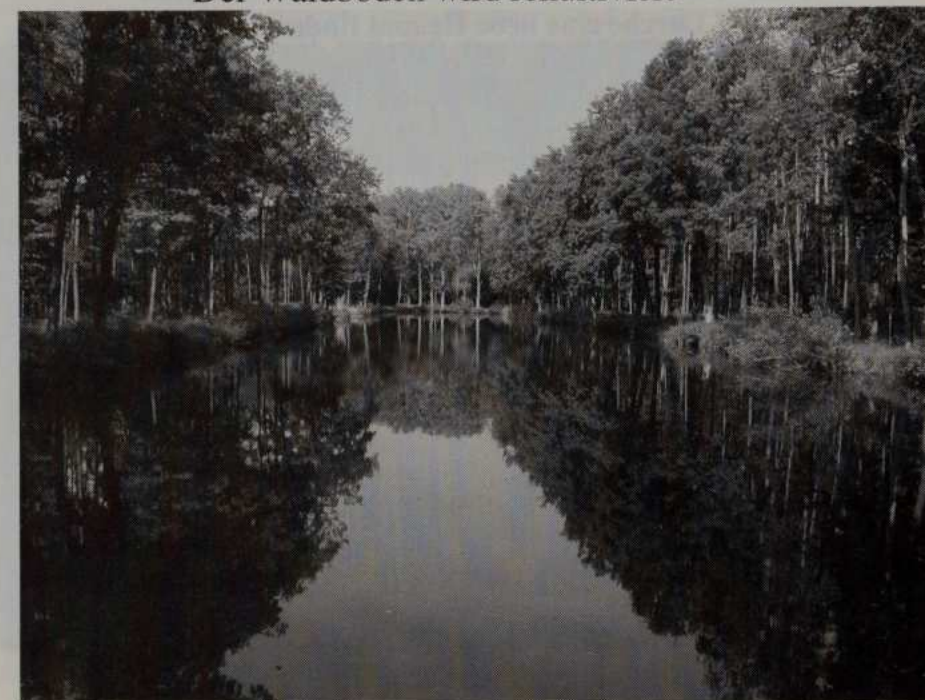
**AUSSCHANKWAGEN &
KÜHLWAGEN VERLEIH**



PAULANER
PAULANER BRAUEREI AG
Hochstraße 75 • 81541 München • ☎ 0 89 / 48 00 50



Der Waldboden wird rekultiviert



Unser ganzer Stolz: **Franzosenlache**

SCHREINEREI Vetterhöffer

- Einbauküchen •
- Badmöbel • Innenausbau •
- Parkett • Fenster • Türen •

Küchen  Paradies

Alte Lanstraße 4 • Steinfeld • 06340 256

**Wir zeigen Ihnen wo die großen
Geld-Fische stehen. Damit Sie manchen
kapitalen Fang machen können.**

Denken Sie z.B. an Zinsen, Sparprämien,
Wertpapiererträge, die Sie mit unserer Hilfe
an Land ziehen können.
Oder an die vielen Vorteile, die unser
Internet-Banking Ihnen bietet.



Auf Anglerwetter brauchen
Sie bei uns übrigens nicht zu
warten. Unsere Geld-Fische
beißen immer. Petri Heil!

Übrigens: Die dicken Fische können Sie sich jetzt auch mit dem
Internet(z) an Land ziehen - www.vobabza.de



Volksbank eG Bad Bergzabern



Die Arbeit war nicht umsonst !

JAKOB

MESSER

SEIT 1872

76882 Bad Bergzabern

Marktstraße 29, Postfach 1211

Telefon 0 63 43 / 75 33 • Fax 0 63 43 / 7577

Geschenkartikel	Gartenmöbel	Eisenwaren	BP Heizöl
Glas-Porzellan	Freizeit	Werkzeuge	Herde
Haushaltwaren	Gartengeräte	Elektrowerkzeug	Öfen
Elektrogeräte	Rasenmäher	Sanitär	Kohlen

Die Lauter

1987 bewarb sich der Verein um die Anpachtung der Lauter zwischen Bienwaldmühle, Gemarkung Steinfeld und Altenstadt, Gemarkung Schweighofen.

In diesem Bereich ist die Lauter Bundesgrenze. Die französische Uferseite war bereits seit Jahren durch die französischen Anglerkollegen des AAPPMA Wissembourg bewirtschaftet bzw. gepachtet, während auf der deutschen Uferseite Wildwuchs herrschte. Es wurde ohne jegliche Genehmigung gefischt und gezeltet. Niemand fühlte sich für den Wildwuchs zuständig.

Zum 1. Januar 1988 konnte der Verein einen Pachtvertrag für die Strecke abschließen jedoch unter extrem hohen Auflagen. Der größte Teil der Pachtstrecke war in einem Naturschutzgebiet und für die Fischerei gesperrt. Bitter war hier, daß die gesperrte Strecke für Kanufahrer und für die Angelkollegen auf der französischen Uferseite frei war. Trotzdem stellten sich hier Vorstandschaft und Mitglieder den Auflagen und haben diese bisher auch streng eingehalten.

Nicht verständlich war jedoch ein Bachpatenschaftsvertrag mit der Kooperativen Gesamtschule Bad Bergzabern für die Lauter im Bereich Schweighofen, die erlaubte, daß Schulklassen hier das Naturschutzgebiet betreten durften, daß den Fischern verboten war.

Trotzdem, die Mitglieder des ASV versuchten den mit den jährlichen Überschwemmungen angelandeten Unrat Herr zu werden, machten Arbeitseinsätze hierzu und dies jeweils unter strikter Beachtung der Pachtbedingungen.

Das Amphibienbiotop wurde durch einen Wall von der Flachwasserzone getrennt. Innerhalb einer Woche waren die Aushubarbeiten erledigt, wobei nicht wie vorgesehen, der Aushub sofort wegen des hohen Wassergehaltes abgefahren werden konnte. Der Aushub mußte daher seitlich vorübergehend deponiert werden. Danach wurde wiederum in vielen Arbeitseinsätzen der Waldboden wieder aufgebracht. Mehrere Initialbepflanzungen wurden vorgenommen, darunter auch mit der vom Aussterben bedrohten Kriebsschere. Zwei rustikale Holzbänke wurden gezimmert und aufgestellt, Nisthilfen wurden auf den entstandenen Inseln angebracht sowie an den im Umfeld stehenden Bäumen.

Im Frühsommer 1998 fand dann die Einweihung statt wobei die anwesenden Vertreter der Behörden dem Verein und den Mitgliedern hohes Lob zollten.

Auch 1998, 1999 und selbst in diesem Sommer mußten immer wieder noch Feinarbeiten und Pflanzaktionen vorgenommen werden. 1999 wurde dann auch der Aushub von der Firma Hecker abgefahren und auf Forstwegen aufgebracht.

Inzwischen ist das Gelände wieder grün, im Biotop hört man wieder Frösche und auch die im Bereich Steinfeld wieder angesiedelten Weißstörche suchen in der Flachwasserzone nach Nahrung.

Insgesamt sind hier einige Daten aufgeführt:

- | | |
|-------------------|--------------|
| - gerodete Fläche | ca 3.500 qm |
| - Aushub | ca 2.500 qm |
| - Kosten ca | DM 70.000,-- |
| - Arbeitsstunden | ca 3.000 |

Auch hier möchte sich der Verein bei allen Behörden und Institutionen bedanken, die das Projekt unterstützt haben.

Der Verein wird auch in Zukunft das Gelände hegen und pflegen und nicht für die Fischerei nutzen. Hier dürfte aber der Verein den Beweis erbracht haben, das heute der Gewässerschutz und der Gewässererhalt einen sehr hohen Stellenwert hat.

Wein und Spargelhof Fam. Rebsamen



Flaschenweine
rot und weiß

Apfelsaft

täglich **frischer Spargel** in der Spargelzeit

Liköre und Schnäpse



*Fam. Rebsamen
Hauptstr. 83/83a
76889 Kapsweyer*

*Tel. 06340/ 1497
Handy 0173/ 4108690*

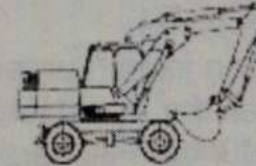
**Baugrubenaushub · Abrißarbeiten
Rheinkies · Alle Körnungen**

Lieferung von:

**Schotter · Splitt · Mutterboden
Mauersand · Gartenziersteine**

HECKER GmbH

Erdbewegung · Transporte · Baustoffe



Waldstraße 19

76879 Bornheim

Telefon 0 63 48 / 91 95 85

Fax 0 63 48 / 56 04

HANS-PETER
RODRIAN
Elektro-TV-Service

Elektro-Haushaltgeräte

TV · Radio · HiFi

Kundendienst · Reparaturen

**Tel. 06343 2414
Fax. 06343 4202**

*Im Weidfeld 8
76889 Pleisweiler
Gewerbepark*

Gleichzeitig wurden diverse Anträge auf Zuschüsse gestellt und teilweise auch sofort zugesagt. Hauptproblem war hier das Ministerium für Umwelt und Forsten in Mainz. Dort wurde der Zuschuss nach einer Besichtigung des vorgesehenen Geländes davon abhängig gemacht, das mit der Flachwasserzone gleichzeitig auch ein Amphibienbiotop entstehen müsse und dies völlig getrennt von der Flachwasserzone.

Es wurde das Gelände somit unterteilt, mit der Forstbehörde erneut abgesprochen und neu geplant.

Eine neue Baugenehmigung wurde beantragt und erteilt. Damit wurde auch der Zuschuss des Ministeriums bewilligt und mit vorhandenen Vereinsmitteln war damit die Finanzierung für das Projekt gesichert.

Die Mitglieder standen dem Projekt zunächst skeptisch gegenüber, waren aber nach verschiedenen Aussprachen voll hinter der Vorstandschaft und damit hinter dem Projekt. Die Forstbehörde hatte zwischenzeitlich das Nutzholz geschlagen und für den Verein begann nun die Arbeit.

An vielen Samstagen 1996 und 1997 opferten die Mitglieder ihre Freizeit, rodeten das Gelände, schichteten die Äste am Rande der geplanten Zone zu Haufen und Wällen auf. Die Baumstümpfe mußten mit einem Bagger gezogen werden und wurden ebenfalls zu einem längeren Wall am Waldrand aufgeschichtet. Mit diesen Maßnahmen sollten Unterschlupfmöglichkeiten für Kleinsäuger geschaffen werden. Der Waldboden wurde ebenfalls in Eigenleistung abgeschoben und seitlich deponiert.

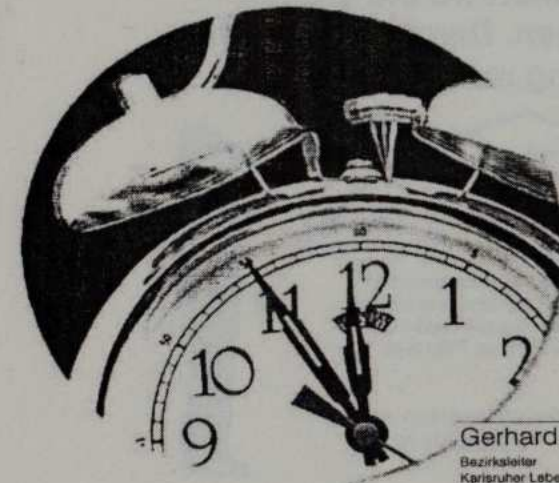
Soweit eigene Traktoren und Anhänger vorhanden waren, stellten Mitglieder diese Fahrzeuge kostenlos zur Verfügung.

Endlich war es soweit, der Bagger kam und fing mit dem Aushub an. Die Arbeiten, ausgeführt von der Firma Hecker, wurden unter ständiger Aufsicht eines Vereinsmitgliedes sowie der Forstbehörde durchgeführt.

Dem Wildwuchs wurde durch ehrenamtlich verpflichtete Fischereiaufseher Einhalt geboten, eine nicht leichte Aufgabe. Die Schwarzfischerei ist inzwischen weitgehend unterbunden und es wird weiterhin verstärkt kontrolliert. Inzwischen ist das Gewässer auch für die nächsten Jahre durch einen erneuten Pachtvertrag gesichert.

Ihre Chance: Kapital auf Abruf!

Lebensversicherung mit flexiblem Ablauf



Damit Sie
jederzeit bei
Kasse sind!

- Sie wollen
- eine hohe Kapitalleistung,
 - geringe Beiträge zahlen und gleichzeitig mehrmals hohe Leistungen aus Ihrem versicherten Kapital abrufen,
 - ein flexibles Vertragsende bei gleichbleibendem Versicherungsschutz?
- Mehr darüber bei Anruf

Gerhard Pautler  **Karlsruher**
Versicherungen

Bezirksleiter
Karlsruher Lebensversicherung AG
Bereichsleitung Pfalz
Sach-Ordn. Nord

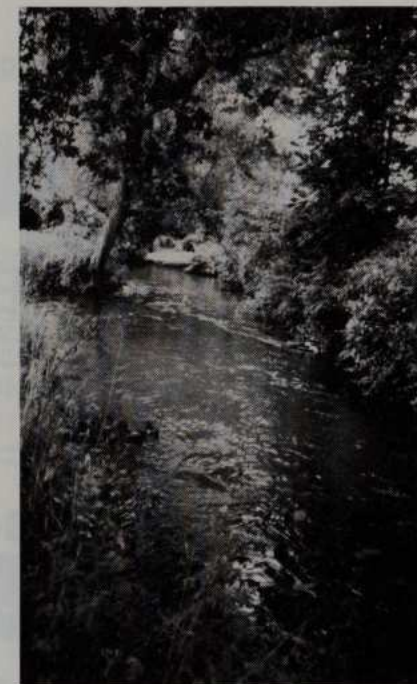
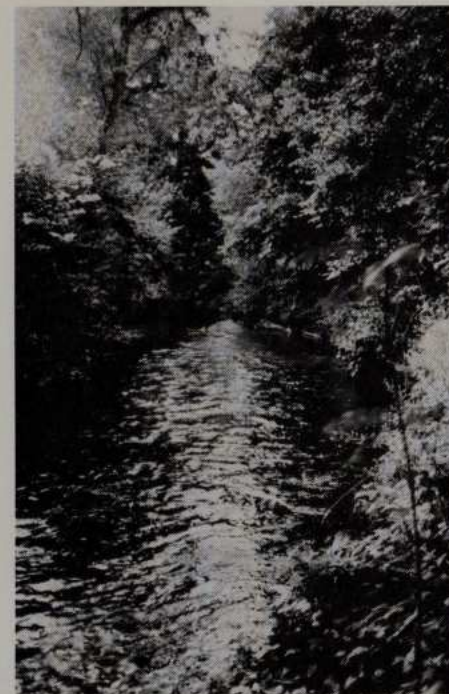
Hauptstraße 89
76889 Schweighofen
Telefon (0 63 42) 91 90 21
Telefax (0 63 42) 91 90 22



**Im Amphibienbiotop sollen Frösche, seltene Pflanzen
und Lurche eine neue Heimat finden**



Grundbepflanzung der Flachwasserzone



Die Lauter, Grenzfluß zwischen Frankreich und Deutschland



Die Entrümpelungsaktion



Am Anfang war die Rodung der zukünftigen Flachwasserzone



Abtransport der Baumstümpfe

Deutsch-Französische Zusammenarbeit an der Lauter oder Petri Jünger kennen keine Grenzen

Bereits 1989 kam es zum ersten Kontakt mit den französischen Anglerkollegen vom AAPPMA Wissembourg an der Lauter. Sie bewirtschaften die französische Uferseite zwischen Altenstadt und der Bienwaldmühle und nicht zuletzt deren Beschwerden über den Wildwuchs auf deutscher Seite hatte den ASV Petri Heil Bad Bergzabern e.V. veranlasst, sich um eine Anpachtung der deutschen Uferseite zu bemühen. Anschriften wurden ausgetauscht um sich gegenseitig zu informieren.

1992 kam es dann zum ersten Treffen der Lauter-Vereine von „hiwwe“ und „driwwe“. Es waren die Pächter der Lauter

AAPPMA Wissembourg

AAPPMA Lauterbourg

ASV Scheidenhardt

ASV Berg

I.G. Neuburg

ASV Petri Heil Bad Bergzabern e.V.

Ziel war neben dem Informationsaustausch auch das Motto: „Was können wir gemeinsam für den Erhalt der Lauter tun“. Was kann zur Verbesserung führen- und wer hat wohl das größere Know-How als Angler, die jedes Jahr an der Lauter fischen.

Seither treffen wir uns regelmäßig, sprechen Arbeitseinsätze und Aktionen ab, Fischbesatz wird besprochen einschließlich Fischarten der sog. „Roten Liste“, d.h. vom Aussterben bedrohte Fischarten. Wir haben uns seither gegenseitig bei Problemen unterstützt und nicht zuletzt ist es uns gemeinsam gelungen, daß die erste Fischtreppe



Franzosenlache vor dem Umbau der Flachwasserzone



Taucher in der Franzosenlache

FREYR UME



Qualität
und Design
auf über
2000 m²

KÜCHEN · TREPPEN · TÜREN · BÖDEN · DECKEN

FREY

Küchen- Treppen- Holzzentrum

Ausfahrt
Kandel-
Nord,
Gewerbe-
gebiet

Horstring 17 · 76870 KANDEL-NORD
Tel. 0 72 75 / 95 57 - 0 · www.frey-kandel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 19.00 Uhr
Do. 9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 20.00 Uhr · Sa. 9.00 - 14.00 Uhr



Der Otterbachgraben



..... nach dem Fischsterben



Jugendausflug



Jugendwart Thomas Matz mit Jugendlichen bei der Reinigung des Erlenbaches bei Kapellen-Drusweiler

Fische – sowie ein Amphibienbiotop erweitert. Für die ca. 2500 qm große Erweiterung erhielt der Verein vom VDSF - Verband Deutscher Sportfischer Landesverband Rheinland Pfalz den 1. Umweltpreis sowie einen Preis der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße in Landau.

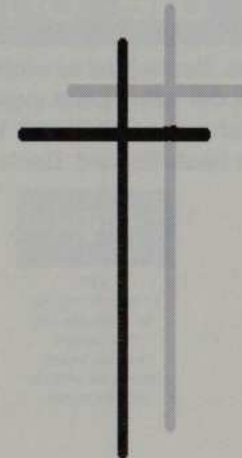
1988 wurde dann noch die deutsche Uferseite der Lauter zwischen der deutsch-französischen Grenze bei Altenstadt und der Bienwaldmühle mit extrem strengen Auflagen angepachtet. Den Auflagen hat sich der Verein im Sinne des Natur- und Umweltschutzes gestellt und die Bedingungen erfüllt.

Hier ergab sich nach kurzer Zeit eine sehr enge Zusammenarbeit mit den französischen Anglerkollegen, die das französische Ufer befischten. Auch ist die Zusammenarbeit mit der Forstbehörde, dem Eigentümer des Vereinsgewässers „Franzosenlache“ sehr gut. Der Verein und seine Mitglieder haben sich immer bemüht, zu helfen und konnten somit zwischenzeitlich ein sehr gutes Verhältnis zu allen kommunalen Behörden aufbauen.

Leider hat es der Verein bis heute noch nicht erreicht, daß eine eigene Fischerhütte als Treffpunkt für die Vereinsmitglieder und für die Ausbildung der jugendlichen Mitglieder geschaffen werden konnte.

Beide Vereinsgewässer liegen in Landschafts- bzw. teilweise in Naturschutzgebieten und hier gibt es keine Baugenehmigungen. Die Gerätschaften für Arbeits-einsätze sind daher bei einer Reihe von aktiven Mitgliedern und angemieteten Räumen verteilt.

Zu den einzelnen Passagen sind in diesem Heft eigene Kapitel gewidmet.



Wir gedenken in Ehrfurcht

aller Vereinsmitglieder,

die nicht mehr unter uns weilen!

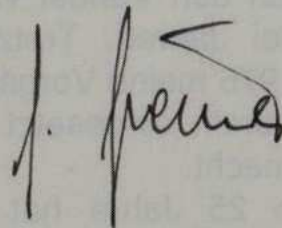
mit großem körperlichem Einsatz dies auch unter Beweis gestellt.

Nicht zuletzt ist die neu angelegte Flachwasserzone mit Amphibienbiotop am Vereinsgewässer Franzosenlache der Beweis für das Engagement der Vereinsmitglieder.

Andere reden, wir Angler handeln. Nach diesem Motto haben wir in der Vergangenheit jährlich große Mengen Wohlstandsmüll entsorgt und werden dies auch weiterhin tun.

Bei allen Freunden, Gönnern und Helfern, die zum Wohle des ASV Petri Heil Bad Bergzabern e.V. gehandelt haben, möchte ich mich hier ganz herzlich bedanken und hoffe auch weiterhin um die Unterstützung. Mein besonderer Dank gilt auch allen Mitgliedern der Vorstandschaft sowie den vielen Mitgliedern, die mich in der Vorstandsarbeit in der Vergangenheit unterstützt haben.

Für die Zukunft wünsche ich dem Verein alles Gute.



Jürgen Greiner
1. Vorsitzender ASV Bad Bergzabern

ZECH / **Color + Decor**
Tel. 06343/939310 Königsstraße 36
Fax: 06343/939311 Bad Bergzabern

Farben • Tapeten • Bodenbeläge

CAMBEIS

- WINZERBEDARF
- GARTENBEDARF
- BAUSTOFFE
- TIERNÄHRUNG

Bahnhofstr. 9 • 76887 Bad Bergzabern
Tel. 0 63 43 / 93 98 80 • Fax 0 63 43 / 93 98 82

HENEISE GMBH

- Landmaschinen
- Bauschlosserei
- Kommunalmaschinen
- Stahlkonstruktionen
- Kundendienst
- Reparaturen

KAPELLER STRASSE 6 76887 BAD BERGZABERN
TELEFON (06343) 93 90 79
TELEFAX (06343) 93 90 81

KIEFFER Container Transporte aller Art
Abriß-, Bagger- u. Erdarbeiten

BZA (0 63 43) 93 00 80 Billigheim (0 63 49) 12 64



- Ver- u. Entsorger-Container + Mini-Container von 2-20cbm
- Schutt, Gartenabfälle u. Dreck fahren wir schnell u. preiswert weg
- Ihr Lieferant für Rindenmulch, Mutterboden, Ziersteine, Kies, Sand, Auffüllmaterial, Recyclingschotter, -sand u. Mietgeräte

Vergleichen Sie unser Angebot Rufen Sie uns an!

Die bisher größte Aktion in dieser Richtung war die Herstellung einer Flachwasserzone mit Amphibienbiotop an der Franzosenlache in Steinfeld.

Als Anerkennung für die recht aufwendigen, mit vielen freiwilligen Arbeitsstunden verbundenen Aktivitäten, wurde der Verein mit den Umweltschutzpreisen des Verbandes Deutscher Sportfischer Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. und vom Landkreis Südliche Weinstraße ausgezeichnet.

Die Fischer leisten mit dieser Art von Tätigkeiten einen besonders wertvollen Beitrag zum Natur und Landschaftsschutz, und damit zur Erhaltung unserer Umwelt.

Denn die Reinheit unserer Flüsse, Bäche und Seen und das vielfältige Leben am und im Wasser zu erhalten, gehört zu den vorrangigen Aufgaben unserer Zeit.

Daß bei allen Aktivitäten für den Umwelt- und Naturschutz die Geselligkeit im Verein und für die Öffentlichkeit nicht zu kurz kommt, spricht für den Verein. So ist das alljährlich stattfindende Altstadtfest in Bad Bergzabern ein gutes Podium um den Verein in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Diese Aktion ist bereits Tradition, sehr beliebt und wird dementsprechend von der Bevölkerung auch gern angenommen.



Immer eine Spur günstiger!
reifen nist

Niedergasse 66
76889 Niederrotterbach

Fon 06340/1788
Fax 06340/1352

ERNST SEMAR GMBH TEL:06343/2331
Im Altengarten 76889 Glasharbach **FAX:06343/7951**



- S** - Sandgrube 06343/61355
- E** - Erdarbeiten
- M** - Mutterboden
- A** - Abriß Container Dienst
- R** - Recycling-Anlage

Alles aus einer Hand!

Ihr Partner in Sachen Gesundheit



Ihr Meisterbetrieb für:

- Einlagen
- Pflegebedarf
- Sanitätschausartikel
- Maßschuhe
- Schuhzurichtungen
- Naturschuhe
- Fussdruckmessung
- und vieles mehr!

76889 Steinfeld - Alte Landstr.2

Tel.: 06340/5490 - Fax: 06340/1897
(Internet: <http://www.wilhelm-ortho.de>)

... die schönsten Farben für Ihre Erinnerungen

Brillante Farbbilder

Wählen Sie aus unseren drei Bilderlinien

- Spar-Bilder
- Nacht-Expressbilder
- Unser Bestes

GOOSMANN
FOTOGRAFIE - GALERIE

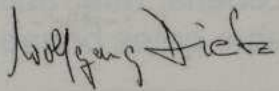
Weinstr. 32 76887 Bad Bergzabern
Tel. 06343 / 93 91 03 Fax 93 91 04

Ich nehme Ihr 25. Vereinsjubiläum zum Anlaß zu danken
für die gute Entwicklung des Vereins, für die gute

Vereinsführung und für die gute Zusammenarbeit mit
unserer Stadt.

Ihrem Verein wünsche ich weiter eine erfolgreiche
Entwicklung und Ihren Mitgliedern auch für die Zukunft
alles Gute und viel Erholung und Freude bei Ihrem Hobby

Petri Heil



Bürgermeister der Stadt Bad Bergzabern

Angelgeräte

POWER
pool



SCHWARZ

Die billige Einkaufsquelle !

Im Grein 9 * 76829 Landau * Tel. 06341 - 62251

Nähe Tierheim

Seit 1957

Für drei Gewässer in der Verbandsgemeinde haben die Angler des Vereins zudem Bachpatenschaften übernommen und helfen mit ihren jährlichen Arbeitseinsätzen die Umwelt zu reinigen.

Gerne und als Ausdruck meiner Wertschätzung für die erfolgreiche Arbeit, stelle ich mich dem Verein zum Jubiläumsfest als Schirmherr zur Verfügung.

Das 25-jährige Vereinsleben des Angelsportvereins Petri Heil Bad Bergzabern ist geprägt durch das gemeinsame Hobby am Wasser und in der frischen Luft. Der Angelsportverein richtet vereinsinterne Wettbewerbe aus und Freundschaften werden gepflegt.

So zählt der Verein rund 100 Mitglieder, wobei die Altersspanne von 10 bis 74 Jahre reicht. Sowohl die engagierte Jugendarbeit als auch das stete Bemühen, Jung und Alt im Verein zusammenzubringen, haben sich stets bewährt. Auch besteht eine vorbildliche Zusammenarbeit mit den französischen Angelfreunden entlang der Lauter, wie gemeinsame Arbeitseinsätze in den vergangenen Jahren zeigen.

Mit besonderer Anerkennung möchte ich allen Mitgliedern und besonders den ehrenamtlich tätigen für das gezeigte Engagement

Im Dienste der Umwelt danken.

Zum 25-jährigen Bestehen spreche ich dem Angelsportverein Petri Heil Bad Bergzabern e.V. herzliche Glückwünsche aus.



Die heutige Vorstandschaft
vlnr: Norbert Wittenmaier Gewässerwart; Stefan Sianer Gerätewart; H. Joachim Kreuzburg Jugendwart
Lothar Rebsamen Gewässerwart; Jürgen Greiner 1. Vorsitzender; Ralf Lorenz Kassenwart
Thomas Matz Jugend- und Gerätewart; Horst Rebsamen 2. Vorsitzender
nicht auf dem Bild sind: Dietmar Nehr Schriftführer; Rolf Friedrich und Willi Werker Beisitzer;
Harry Vetter und Edgar Nehr Revisoren



**Elektro
Klippel**

G
m
b
H

Marktstraße 40 · Tel. (0 63 43) 93 91 20 · Fax 93 91 22

76887 Bad Bergzabern

**IREKT. DIE KOMPLETT-LÖSUNG
FÜR IHRE BANKGESCHÄFTE.**



InternetPlus

● Der Netz-Zugang für alle.



Preiswerter und leistungsstärker!
Vergleichen Sie jetzt:

- Nur 5,- DM Grundgebühr pro Monat.
Für Kunden mit GiroPlus-Konto kostenlos.
- 5 E-Mail-Adressen und Homepage.
- Keine MB-Begrenzung!

Mehr Infos gibt's bei Ihrem Berater
oder unter www.sparkasse-suew.de



Süw
in Landau

Angeln ist eine Passion verbunden mit dem Willen
zum Erhalt unserer Gewässer.
Gleichzeitig werden gerade hier Jugendliche zu
guten Fischern und Gewässerschützern erzogen.
Werden Sie deshalb Mitglied im ASV Petri Heil Bad
Bergzabern e.V.

Füllen Sie die nachstehende Beitrittserklärung aus,
schicken Sie diese an die Postanschrift

Am Breitenweg 6
76887 Bad Bergzabern.
Tel.06343/8092

Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.

Beitrittserklärung

Name

Vorname.....

Wohnort.....

Straße.....

Telefon

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu dem Verein
ASV Petri Heil Bad Bergzabern e.V. und erkenne
die Satzung sowie die Geschäftsordnung an.

Datum:

Unterschrift